

**PROTOKOLL AUSBILDUNGSKOMMISSION
FACHBEREICH ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT UND PSYCHOLOGIE
(Sitzung vom 23. April 2015)**

Teilnehmende:

Hochschullehrer/-innen: Petra Wieler, Stefan Krumm, Hilde Köster (Vertreterin)

wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen: Susanne Czaja, Anke Heyder

studentische Vertreter/-innen: Tobias Mehrstens, Sebastian Blümel, Jessica Wabiszczewicz, Lara Bektas

beratende Funktion: Stefan Petri (Studiendekan), André Nowakowski (Referent für Studium und Lehre, Protokoll)

Gäste: keine

Sitzungsort: KL 24 / 223

Wochentag und Datum: Donnerstag (23. April 2015, konstituierende Sitzung)

Anfangs- und Schlusszeit: 16.00 – 17.30 Uhr

Tagesordnungspunkte

1. Annahme der Tagesordnung und des Protokolls

- Herr Petri schlägt vor TOP 3 (Zusammensetzung der ABK) vorzuziehen, neu TOP 2
- Herr Nowakowski schlägt als zusätzlichen TOP „Preis für beste Lehre“ vor
- mit den vorhanden Änderungen wird die Tagesordnung angenommen

2. Zusammensetzung der Ausbildungskommission am FB Erziehungswissenschaft und Psychologie

- Herr Mehrstens schlägt Frau Wieler als Vorsitzende vor
 - o Wahl Frau Wieler: 7:0:1
 - o Frau Wieler nimmt die Wahl als Vorsitzende an
- Frau Wabiszczewicz schlägt Herr Mehrstens als stellv. Vorsitzenden vor
 - o Wahl Herr Mehrstens: 7:0:1
 - o Herr Mehrstens nimmt die Wahl als stellvertretenden Vorsitzende an

3. Neue SPO des Masterstudiengangs Social, Cognitive and Affective Neuroscience (SCAN)

- Herr Petri erläutert kurz die Aufgabe der ABK im Hinblick auf die Studienordnung
- Änderungsgründe für die SPO
 - o Herr Kölsch ist nicht mehr lange an der FUB, neue Professur von Herrn Ostwald
 - o W2-Professur von Frau Liebal wird stärker in den Master SCAN integriert (vorher stärker im Bachelor Psychologie integriert)
 - o noch stärkerer Bezug auf Forschungsmethoden

- Herr Mehrtens fragt nach der Verteilung der Prüfungen
 - o Herr Petri erläutert, dass die Prüfungslast auf die Semester gleichmäßig verteilt wurde (1. FS: 3 Prüfungen; 2. FS: 4 Prüfungen)

- Frau Köster fragt bzgl. der gewählten Prüfungsformen nach
 - o Prüfungsformen wiederholen sich: viele Hausarbeiten (5 Hausarbeiten in den ersten beiden Semestern), viele Präsentationen – gibt es Erfahrungswerte ob das funktioniert?
 - o Herr Petri erläutert, dass es in der vorherigen SPO eine ähnliche Verteilung der Modulprüfungen gab
 - o viele Studierende können den Verlaufsplan gut einhalten
 - o negative Erfahrungen bzgl. zu vieler Hausarbeiten sind nicht bekannt und wurden von den Studierenden auch nicht zurückgemeldet

- Frau Wabiszczewicz fragt zu den Wiederholungsmöglichkeiten von Masterarbeiten nach
 - o RSPO regelt, dass Abschlussprüfungen nur 1x wiederholt werden dürfen

- Zugangsvoraussetzungen für Module
 - o aktive Teilnahme kann nicht als Zugangsvoraussetzung gesehen werden
 - o dies muss bedingt immer ein Modulabschluss oder eine gewisse Anzahl von LP sein
 - o nur wenige Studierende weichen vom Verlaufsplan ab

- Frau Köster fragt nach den 30 LP der Masterarbeit nach
 - o im Master Bildungswissenschaft und Master Psychologie sind ebenfalls 30 LP für die Masterarbeit vorgesehen
 - o empirische Fragestellungen benötigen sehr viel Zeit (Forschungsdesign entwerfen; Probanden suchen, Fragebogen entwickeln, Datenauswertung, etc.)
 - o Frau Wabiszczewicz findet Anzahl der LP gerechtfertigt

Die Ausbildungskommission des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie hat die SPO des Masters SCAN hinsichtlich Konsistenz, Aufbau und Studierbarkeit geprüft und hat hierbei keine Bedenken formuliert.

8:0:0

4. Preis für beste Lehre am Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie

- Herr Nowakowski verteilt als Tischvorlage die Nominierten für den Preis für beste Lehre 2015
- Entscheidung wer den Preis für beste Lehre erfolgt im Emailumlauf der ABK
- Vorschläge der Studierenden werden am 07. Mai über den Verteiler verschickt
- Abstimmung ist möglich bis zum 11. Mai
- Abstimmungsverfahren regelt Herr Nowakowski
- 4 Enthaltungen: Frau Wieler, Herr Krumm, Frau Czaja, Frau Heyder

4. Sonstiges

- die ABK prüft ob ein Selbstverständnis entwickelt werden sollte
 - o Frau Heyder regt an, hier Verantwortungen zu vergeben
 - o Herr Mehrtens schlägt vor dies als TOP der nächsten Sitzung zu behandeln

- Herr Petri schlägt vor Infos aus anderen ABKs und der Gemeinsamen Kommission zu sammeln
- Herr Krumm schlägt vor sich über die Lehrevaluation am Fachbereich zu unterhalten
 - Frau Wieler unterstützt diesen Vorschlag
 - Anpassungen der Lehrevaluation (z.B. unterschiedliche Fragebögen nach LV-Typ)
 - wird ebenfalls als TOP für die nächste ABK-Sitzung festgehalten
- Akademischer Senat: Satzung für Studienangelegenheiten steht als TOP auf der Tagesordnung (29. April 2015)
- Aktualisierung der Homepage nach Gremien / Kommission
 - Emailadresse + Kontakt: wird kritisch gesehen
 - Homepage einrichten für die ABK
 - Kontaktadresse / Funktionsadresse einrichten
- Brandbrief zur Lehre und Lehrsituation (Frau Czaja schickt ihn an die ABK), wird ebenfalls als TOP für die kommenden Sitzung aufgenommen
- nächster Termin: 04. Juni 2015, 16 Uhr

gezeichnet: André Nowakowski

Berlin, 23. April 2015